**Versicherung des Arbeitnehmers zur Erlangung der Energiepreispauschale 2022**

**bei geringfügiger Beschäftigten (Minijobber)**

Arbeitnehmer/in:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Hiermit bestätige ich, dass mein am 1. September 2022 bestehendes Dienstverhältnis mit

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Arbeitgeber (Firma, ggf. Stempel)*

**mein erstes Dienstverhältnis** (**Hauptdienstverhältnis) ist.**

**Ich bin nicht in der Lohnsteuerklasse 1, 2, 3, 4 oder 5 bei einem anderen Arbeitgeber beschäftigt.**

**Ich habe keinem anderen Arbeitgeber versichert, dass es sich bei meiner dortigen Beschäftigung um ein erstes Dienstverhältnis handelt.**

Die Auszahlung der Energiepreispauschale von 300,00 € brutto (§ 112 Abs. 2 EStG) an Beschäftigte, die nach § 40a Absatz 2 EStG pauschal besteuerten Arbeitslohn beziehen (sog. Minijobber/-innen), setzt voraus, dass der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber schriftlich bestätigt hat, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt (§ 117 Abs. 1 EStG).

Mir ist bewusst, dass ich bei mehreren bestehenden pauschal besteuerten Dienstverhältnissen diese Versicherung nur einmal erteilen darf. Die mehrfache Versicherung des ersten Dienstverhältnisses kann als Steuerhinterziehung gem. § 370 AO als Straftat oder als Steuerordnungswidrigkeit gem. §§ 377, 378 AO verfolgt werden (§ 121 EStG).

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift Arbeitnehmer/in